

Digitale Denkmaltechnologien (M.Sc.), auch in Teilzeit möglich



Hochschule Coburg in Kooperation der mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

1. Auf einen Blick

Studiengang: [Digitale Denkmaltechnologien](#)

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester inklusive Masterarbeit

ECTS-Punkte: 120 Punkte

Besonderheiten: konsekutiver Master-Studiengang in Kooperation der Hochschule Coburg mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Studienbeginn: Wintersemester (1. Oktober)

Zulassungsbedingungen: erster Hochschulabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern im Umfang von 180 ECTS-Punkten und der Gesamtnote 2,5 oder besser in einem verwandten Studiengang

Unterrichtsort: Bamberg und Coburg



© Universität Bamberg

2. Studienablauf

Das Masterstudium Digitale Denkmaltechnologien an der Hochschule Coburg und der Universität Bamberg besteht aus vier Modulgruppen unterschiedlicher Zielsetzung mit insgesamt 15 Modulen. Im ersten Semester geht es um die Vermittlung der Grundlagen. Dieses Fachwissen ist Voraussetzung für die Vertiefung und Anwendung.

Im weiteren Studienverlauf werden in drei Vertiefungsmodulen und drei zugeordneten Profilierungsmodulen Wahlpflichtfächer angeboten, mit denen die Studierenden drei fachliche Ausrichtungen wählen können, in denen sie ein vertieftes Wissen, vertiefte Beurteilungsfähigkeit und eine praxisorientierte Anwendungskompetenz erwerben und eigene Forschungsansätze entwickeln können.

Die Lehre findet in Bamberg und Coburg statt. Die Studierenden schreiben sich an der Universität Bamberg und der Hochschule Coburg ein und pendeln kostenfrei mit dem Semesterticket zwischen den Standorten hin und her.



in Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

3. Studieninhalte

1. und 2. Semester

- Digitale Denkmaltechnologien
- Informatik in der Denkmalpflege
- Digitale Objekterfassung
- Digitale Archivierung
- Signalanalyse /Messtechnik
- Bauphysik am Denkmal
- Werkstoffe/Tragkonstruktion
- Virtuelle Modellierung

Vertiefungsmodule (2. Semester)

- **Schwerpunkt "Digitale Modellbildung in der Denkmalpflege"**

Inhalte: Building Information Modelling, Datenmodelle, Virtuelle Realität, Simulation des Tragwerks

- **Schwerpunkt "Digitale Analyse und Monitoring in der Denkmalpflege"**
Inhalte: Digitale Erfassungssysteme, zerstörungsfreie Materialanalyse, Bauphysikalische Bewertung und Sanierung, Monitoring, Strukturanalyse
- **Schwerpunkt "Digitale Vernetzung und Wissensdistribution in der Denkmalpflege"**
Inhalte: Kommunikationsplattformen, Datenbanken, Webtechnologien, Öffentlichkeitsarbeit

3. Semester

Die digitalen Technologien werden an Praxisbeispielen aus der aktuellen Forschung angewendet. Hier erwerben die Studierenden Beurteilungsfähigkeit, Anwendungs- und Vernetzungskompetenz. Sie wählen die Module passend zu ihrem Schwerpunkt.

4. Semester

Masterarbeit

Lernziele

Die Studierenden lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen in den Digitalen Denkmaltechnologien.

Der Masterabschluss befähigt die Studierenden zur Übernahme hochtechnisierter Aufgaben in der Denkmalpflege und im Kulturmanagement. Er ermöglicht die Bewertung und eigenständige Lösung technischer und prozesshafter Probleme bei der Objekt- und Schadensaufnahme, der Datenarchivierung, der technischen Bauzustands- und Objektanalyse, der Planung von Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen sowie der Entwicklung von intelligenten Monitoring-Konzepten.

Darüber hinaus entwickeln Sie ein Bewusstsein für die Bedeutung der betrachteten Kulturgüter als Wissensspeicher, historische Quellen sowie Bestandteil regionaler Identitäten.

4. Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

- erster Hochschulabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern im Umfang von 180 ECTS-Punkten und der Gesamtnote 2,5 oder besser in einem verwandten Studiengang
- verwandte Studiengänge: (Innen)Architektur, Bauingenieurwesen sowie alle Studiengänge des Studienbereichs Denkmalpflege, Kulturgutsicherung, Restaurierungswesen, Bauwerkserhaltung und Bauen im Bestand, Informatik und angewandte Informatik, Digital Humanities / Digitale Kunstgeschichte, Archäologie, Geographie, Vermessungskunde, Archivwesen, Kulturmanagement oder Kommunikationsdesign
- im Zweifelsfall wird über Eignung des Vorstudiums anhand Ihrer Bewerbung und Ihrem Motivationsschreiben entschieden

Die Bewerbung erfolgt an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Mehr dazu erfahren Sie unter: www.uni-bamberg.de/iadk/denkmalwissenschaften/studium/ma-digitale-denkmaltechnologien/zulassung

5. Perspektiven

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Digitale Denkmaltechnologien können in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig werden. Dazu gehören:

- Vermessungs-/ Bauforschungs-/ Planungsbüros (Bauen im Bestand, Tragwerksplanung, Bauphysik in der Denkmalpflege)
- Fachbehörden (z.B. Denkmalämter)
- Museen und Archive
- Forschung und Wissenschaft

6. Die beteiligten Partner und ihre Studienorte

Stadt & Hochschule Coburg

Wer sich nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studium für einen Master entscheidet, ist in Coburg am richtigen Platz. Mit circa 5.500 Studierenden zählt die Hochschule Coburg zu den mittelgroßen bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Die Hochschule Coburg hat zwei Standorte: den Campus Friedrich Streib und den Campus Design. Die Studiengänge aus den Bereichen Bauen und Design sind am Campus Design rund um das denkmalgeschützte ehemals herzogliche Hofbrauhaus zuhause. Zum Campus Design gehören neben einem moderner Hörsaal-, Labor- und Werkstattneubau, eine Bibliothek, CAD- Pools, eine eigene Mensa und ein Studierendenwohnheim.

Das Hofbraugelände ist zudem jedes Jahr Schauplatz des Campus.Design Open, bei dem die Studierenden der Studiengänge rund um Bauen und Design“ ihre Projektarbeiten der Öffentlichkeit präsentieren.

Für den Ausgleich zum Lernen und Arbeiten ist die Hochschule Coburg auch ein guter Ort. In den studentischen Initiativen findet jeder seinen Platz - sei es in der Hochschul-Big Band, dem Chor „Die Klangfänger“ oder im Debattierclub. Jeder ist willkommen.

Weniger bekannt als München oder Nürnberg hat Coburg mit einer Einwohnerzahl von 40.000 doch vieles zu bieten. Als erstes fällt einem beim Weg in die Stadt die Veste auf, die hoch über der Stadt liegt. Auch im Stadtzentrum finden sich jede Menge historische Gebäude und enge Gassen, die zur Entdeckungstour einladen.

Das kulturelle Angebot der Stadt ist groß: Neben dem Landestheater und einem Multiplex-Kino finden im Sommer zahlreiche Festivals statt, zu den Highlights gehören das internationale Samba-Festival und das Open-Air Festival im Sommer. Auch für die Zeit nach dem Studium ist Coburg eine gute Wahl. Die hohe Industriedichte, große Dienstleistungsunternehmen und viele soziale Einrichtungen bieten gute Arbeitsmöglichkeiten.

Stadt & Otto-Friedrich-Universität Bamberg

In Bamberg zu studieren heißt, in einer quirligen und zugleich entspannten Universitätsstadt mit historischem Geist und einem ausgeprägten kulturellen Leben zu leben. Die Wege in der gut 78.000 Einwohner-Stadt, die zum UNESCO-Welterbe zählt, sind für die 13.000 Studierenden kurz und die Atmosphäre ist sehr persönlich. Viele Universitätsgebäude befinden sich in der Altstadt und entsprechend ist das Fahrrad das beste Fortbewegungsmittel.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde 1647 gegründet und ist eine der ältesten Universitäten Bayerns. Ihre Standorte verteilen sich auf mehrere Standorte im gesamten Stadtgebiet, wobei viele Einrichtungen direkt in der Innenstadt liegen. Das Profil hat klare Schwerpunkte in den Geistes- und Kulturwissenschaften, in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Humanwissenschaften und wird ergänzt durch anwendungsorientierte Informatiken. Die Universitätsbibliothek zählt seit Jahren zu den Besten Bayerns.

Zum Ausgleich bietet Bambergs Umgebung mit der Fränkischen Schweiz, dem Steigerwald oder dem Oberen Maintal viele Möglichkeiten für Outdooraktivitäten. Und nach einer ausgiebigen Kletter-, Kanu- oder Mountainbiketour gibt es eine Brotzeit „auf dem Keller“.

8. Kontakt

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hochschule Coburg - University of Applied Sciences and Arts
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg

Allgemeine Studienberatung

Tel.: 09561-317-247

studienberatung@hs-coburg.de

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Digitale Denkmaltechnologien
Am Zwinger 4 (Villa)

96047 Bamberg

Allgemeine Studienberatung

Tel.: 0951-863-1635

studienberatung-msc.ddt@uni-bamberg.de

Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Sie auf der Webseite der Hochschule Coburg
[Zur Webseite >](#)

sowie auf der Webseite der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
[Zur Webseite >](#)